

SWG!NFORM

Kundenmagazin der Stadtwerke Görlitz

AUSGABE 1/2016

25 Jahre

Stadtwerke Görlitz AG

Rückblick SWG

Innovation als
Tradition

Seite 4/5

Stadt der Zukunft

Einblicke in unser Leben
von morgen

Seite 6/7

Gewinnspiel

Wir haben Geburtstag, Sie
bekommen die Geschenke

Seite 11



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein Jubiläum ist der richtige Zeitpunkt, um einen Rückblick über das Geleistete zu werfen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Beim Revue passieren lassen der letzten 25 Jahre wird deutlich, wie stark unsere Unternehmensgeschichte von Umbruchzeiten und Wandel geprägt ist.

Heute ist es nicht anders: Die Energiewende, der demografische Wandel und die Digitalisierung unserer Gesellschaft treiben uns, unser bestehendes Angebot zu optimieren und neue Dienstleistungen, die genau zu Ihren Bedürfnissen passen, anzubieten.

Doch egal wie stark unsere Gesellschaft, und damit zwangsläufig auch unsere Dienstleistungen sich zukünftig verändern werden; eins bleibt bestehen: Unser Wille, jeden Tag das Beste für Sie, für die Region und die Umwelt zu leisten.

Im Namen aller Stadtwerker möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Treue bedanken. Gemeinsam sind wir stark. Stark für die Region.

Ihr


Matthias Block
 Seit 2009 Vorstandsvorsitzender
 der Stadtwerke Görlitz AG



Uns verbindet eine gute Partnerschaft

Die besten Dinge im Leben achtet man dann richtig, wenn sie einmal fehlen. So ist das auch mit den Angeboten der Stadtwerke Görlitz: Erst im Havariefall wird uns bewusst, wie selbstverständlich alles funktioniert. Als Görlitzer Oberbürgermeister habe ich mich immer darauf verlassen können, dass die Stadtwerke für die Menschen der Stadt wir-



Vom Pilotprojekt zur Erfolgsgeschichte

Vor 15 Jahren beteiligte sich die Veolia-Gruppe an den Stadtwerken Görlitz mit dem klaren Ziel, die langjährige Erfahrung des internationalen Dienstleisters zu nutzen, um die Stadtwerke vor Ort zu stärken. Diese Stadtwerkepartnerschaft war die erste für Veolia in Deutschland und

ken. Das schafft Sicherheit bei den Grundbedürfnissen nach Wärme, Licht und Wasser. Jetzt können wir auf 25 Jahre der Stadtwerke Görlitz AG zurückblicken. Als einer, der aus der Wirtschaft kommt, schätze ich es sehr, dass die Stadtwerke Görlitz solide aufgestellt sind und Kundenwünsche fest im Blick haben.

Für die Stadtverwaltung Görlitz steht die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken im Zeichen einer guten Partnerschaft. Das ist zur Gründung im Nachwendejahr mit der SWG AG so gewesen und mündete 2001 in dem Engagement des internationalen Umweltdienstleisters Veolia. Auch diese 15 Jahre Kontinuität sollten jetzt gefeiert werden.

Als Oberbürgermeister erachte ich es aber zudem als besonders wertvoll, dass die regionale Verbundenheit bei den Stadtwerken Görlitz nicht nur ein Werbespruch ist. Dieses Unternehmen wirkt in allen Gesellschaftsbereichen – von der Vereins- und Ehrenamtsförderung, bis hin zur stabilen Strom- und Trinkwasserversorgung. Und das wissen wir alle zu schätzen.

Siegfried Deinege
 Oberbürgermeister der Stadt Görlitz

wurde von vielen als Pilotprojekt gesehen. Inzwischen hat sich das Pilotprojekt zu Erfolgsgeschichte entwickelt: Die SWG AG ist ein geschätzter, erfolgreicher Partner, der im Laufe der Jahre nicht nur sein Angebot sondern auch sein Handlungsgebiet erweitert hat.

Heute sind Kooperationen dieser Art wichtiger denn je. Durch die gebündelte Kompetenz und den Erfahrungsaustausch, können Herausforderungen besser gemeistert werden – ein wichtiger Aspekt, um auch zukünftig wirtschaftlich gut aufgestellt zu sein.

Doch eine Kooperation ist nur so gut wie die beteiligten Partner. Mit der Stadt Görlitz verbindet uns 15 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit. Unsere Themen sind komplex und vielfältig. Umso mehr schätzen wir die konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaftern, zum Wohle unserer Görlitzer Stadtwerke. Wir freuen uns auf die Fortschreibung dieser Erfolgsgeschichte.

Etienne Petit
 Generaldirektor Veolia Deutschland



Wir sind die
 Gesichter
 der SWG AG

25 Jahre SWG AG: Innovation als Tradition

Strom, Gas, Wärme, Wasser, Bus und Bahn, Internet... Die Stadtwerke sind vielseitig unterwegs. Mit dieser Vielseitigkeit und dem nötigen Innovationsgeist geht das Unternehmen in die Zukunft: Stadtwerke 2.0

Seit Gründung der Stadtwerke Görlitz AG vor 25 Jahren sind immer wieder neue Geschäftsbereiche dazu gekommen. Eines verbindet aber alle Bereiche: Sie mussten sich verändern, wurden optimiert und sind heute gut aufgestellt für die zukünftigen Herausforderungen. Nach der Wende standen die Zeichen auf Modernisierung, vieles war im Umbruch und musste neu aufgebaut werden. Der Zustand der Versorgungsnetze war zum Teil eher schlecht als recht. So waren bis zur Gründung der Stadtwerke Görlitz allein für die Gasversorgung zwölf Störfälle pro Kilometer und Jahr üblich. Dank der

aufwendigen Sanierungen des Gasnetzes sind es heute im Schnitt nur noch 0,05. Eine Zahl die verdeutlicht, wie viel Wert die SWG AG auf Versorgungssicherheit legt.

SWG-Betrieb begann mit Wärme und Verkehr

Der öffentliche Personennahverkehr war neben der Fernwärme, eines der ersten Geschäftsfelder der Stadtwerke Görlitz AG. Neben der Streckenerweiterung gehörten der Wiederaufbau des Straßenbahnbetriebshofs sowie die Modernisierung der Triebwagen zu den wichtigsten

Maßnahmen nach der Wende. Auch die Fernwärmeversorgung wurde von den Stadtwerken in den 90ern modernisiert. Viele Görlitzer kennen noch den Anblick von Schnee, der aufgrund der belasteten Luft seine Farbe innerhalb kürzester Zeit von weiß zu schwarz änderte. Eine neue, umweltfreundliche Technologie musste her. Die SWG AG entschied sich für die Kraft-Wärme-Kopplung. Dank der gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme arbeiten die mit Erdgas betriebenen Motoren sehr effizient. Bis heute zählt diese Technologie zu den umweltfreundlichsten.

Strom: Neuaufbau statt Sanierung

Mit Strom hatte die SWG AG Anfang der 1990er nichts zu tun. Die Stromerzeugung lief über Kraftwerke wie Hagenwerder, Hirschfelde oder Jänschwalde. Als die Entscheidung der Stadt Görlitz kam, die SWG AG mit der Stromversorgung für Görlitz zu beauftragen, kooperierten diese mit den Stadtwerken Wiesbaden. So gelang es der SWG AG zum Jahreswechsel 1999/2000 die Görlitzer Stromversorgung zu übernehmen. Heute erzeugt die SWG AG einen Großteil ihres Stroms selbst, vor allem, in den Blockheizkraftwerken aber auch aus erneuerbaren Energien. Umweltfreundliche Konzepte wurden früh bei der SWG AG gefördert.

Wasser: Höchste Qualitätsansprüche

Auch das Trinkwasser wird direkt in Görlitz, im Wasserwerk Weinhübel, von den Stadtwerken aufbereitet – bis zu 10 000 Kubikmeter täglich. Dieses wird über ein rund 300 km langes Versorgungsnetz zu den Haushalten verteilt.

Seit 2001 Partnerschaft mit Veolia

Vor 15 Jahren wurden die Stadtwerke Teil einer weltweit agierenden Unterneh-

mensgruppe aus Frankreich. Veolia hält seitdem 74,9 Prozent der Geschäftsanteile der SWG AG. Neben dem standortübergreifenden Austausch, war diese Zusammenarbeit auch in Krisenzeiten von großem Vorteil für Görlitz: Als die Neißestadt vom schlimmsten Hochwasser des Jahrhunderts betroffen war, waren Partner aus ganz Europa mit Mitarbeitern und Gerätschaften zur Stelle.

Die Zusammenarbeit trug auch außerhalb von Krisen schnell Früchte. So wurden Arbeits- und Geschäftsprozesse optimiert. Durch effizientere Prozesse, die international anerkannten Standards entsprechen, stehen Ressourcen zur Verfügung, um neue Dienstleistungen erfolgreich zu entwickeln.

2010 wurde zu diesem Zweck die SWG Service GmbH gegründet. Eine Gesellschaft, die heute Dienstleistungen in ganz Ost-Sachsen sowie in Süd-Brandenburg für namenhafte Kunden anbietet, darunter die LMBV.

Innovation als Tradition

Um neue Dienstleistungen anbieten zu können, müssen zuerst innovative Konzepte entwickelt werden. Dies gelang

der SWG AG zuletzt mit dem „Energie.Effizienz.Quartier“ (EEQ). Die Idee dahinter ist so simpel wie genial: An Standorten, wo viele Gebäude auf engem Raum stehen, können diese zentral von einer sehr effizienten Energiezentrale aus versorgt werden. Die EEQ werden genau auf den Energiebedarf des Kunden zugeschnitten. Seit 2012 versorgt die SWG AG umweltfreundlich Kommunen und Geschäftskunden mit dieser innovativen dezentralen Energieversorgung. Auch Industriekunden sind von dieser Technologie überzeugt: Seit 2015 wird das Görlitzer Bombardier-Werk mittels einem Energie.Effizienz.Quartier mit Prozessdampf und Strom versorgt.

Betrachtet man die Zukunft, stehen neue Herausforderungen bevor: Themen wie die Energiewende, der Umbau des Energiesystems sowie die Transformation durch die Digitalisierung treiben die Stadtwerke. Doch bei der SWG AG arbeitet man schon heute für morgen. Es ist nun Tradition bei der SWG AG geworden, den Wandel als Chance zu sehen, um neue Geschäftsfelder zu kreieren. So überrascht es nicht, dass die SWG AG seit Kurzem auch schnelles Internet anbietet. Man darf gespannt auf die nächsten 25 Jahre sein.

25 Jahre auf einen Blick

1990

Die Stadtwerke Görlitz AG wird am 20. Dezember gegründet.

1992

Gründung der Gasversorgung Görlitz GmbH (GVG) als erstes Tochterunternehmen der SWG AG.

1996

Gründung der Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH (VGG) als dritte und der Entsorgungsgesellschaft Görlitz GmbH (EGG) als vierte Tochter.

2001

Einstieg von Veolia bei der SWG AG. Der internationale Umweltdienstleister erhält 74,9 % der Anteile der SWG AG.

2008

Die EGG wird im Zuge der Kreisgebietsreform rekommunalisiert.

1991

Beginn der wirtschaftlichen Tätigkeit am 1. Juli mit dem Nahverkehr und Fernwärme.

1995

Gründung der Energieversorgung Görlitz GmbH (EVG) als zweites Tochterunternehmen der SWG AG.

2000

Übernahme der Görlitzer Stromversorgung durch die SWG-Gruppe.

2005

Neubau des gewerblichen Zentrums auf der Rothenburger Straße für die operativen Mitarbeiter.

2010

Gründung der SWG Service GmbH als Tochter der SWG AG. Sie bietet technische und/oder kaufmännische Dienstleistungen für Kommunen und Großkunden an.

2010

SWG beliefert alle Kunden atomstromfrei. Erst ein Jahr später wird der Atomausstieg durch die Bundesregierung beschlossen.

2012

Erstes Energie.Effizienz.Quartier (EEQ) am Netz. Mit diesem innovativen Versorgungskonzept untermauert die SWG AG ihre Einstellung zum Thema umweltbewusste Energieerzeugung.

2012

Die VGG stellt alle Straßenbahnen auf Ökostrom um, und die SWG AG beginnt ihre Fahrzeugflotte mit Elektroautos zu verstärken.

2013

SWG AG ist zum ersten Mal außerhalb Sachsens im Einsatz. Die SWG Service GmbH übernimmt Aufgaben im Auftrag der LMBV in Süd-Brandenburg. In Görlitz steigen Stadtwerker für kleine Dienstfahrten auf E-Bikes um.

2014

Das EEQ₂ geht ans Netz. Damit liefert die JVA Görlitz Strom und Wärme an ihre Nachbarn.

2015

Erstes EEQ für die Industrie. Die SWG AG übernimmt Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb einer hocheffizienten und umweltfreundlichen Anlage für das Bombardier-Werk in Görlitz. Zum Jahresende geht die SWG AG mit einem neuen Produkt auf den Markt: schnelles Internet.

2016

Inbetriebnahme einer Ladestation für E-Autos und E-Bikes in Rothenburg/OL. Diese kombinierte Lademöglichkeit gab es bisher nicht im Landkreis. Insgesamt ist es die achte Ladestation der SWG AG.



Einblicke in die Stadt der Zukunft

Digitale Vernetzung, dezentrale Energieversorgung, selbstfahrende Autos sind nur einige aktuelle Entwicklungen. Aber haben sie nachhaltig die Fähigkeit, unsere Städte von morgen fit zu machen und unser Leben komfortabler zu gestalten?

Eines ist Fakt: Die Städte ziehen mit ihrem Jobangebot weltweit dauerhaft neue Einwohner an. Bereits heute lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten – Tendenz steigend. Dadurch kommen unsere Metropolen an die Grenzen der Belastbarkeit: Ein Umwelt- und Verkehrskollaps droht, während der Bedarf an Energie, Mobilität und Kommunikation stetig steigt. Digitale Technologien liefern

Lösungen für eine bessere Verkehrspolitik und ein effektives Energie- und Umweltmanagement. Sie bringen auch die künstliche Intelligenz in den Mittelpunkt unseres Lebens.

Intelligentes Wohnumfeld

Multifunktionalität wird ein wichtiger Aspekt des Städtelebens sein. Unsere Häu-

ser werden nicht mehr zentral mit Energie versorgt, sondern werden selbst zum sauberen Heizkraftwerk. Dadurch entstehen kleine Energiequartiere, welche miteinander vernetzt werden müssen. Eine Leistung, welche die Stadtwerke in Zukunft verstärkt anbieten werden. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien wird die Ökobilanz der Städte spürbar verbessert. Alle Versorgungssysteme werden insgesamt

intelligenter und mit Hilfe einer unabhängigen Steuerung selbständig den Energieverbrauch optimieren. Niemand wird mehr einzelne Haushaltsgeräte selbst regeln oder kontrollieren, denn sie stimmen sich untereinander selbstständig ab.

Diese Vernetzung wird unser Lebensumfeld ändern. Heimgeräte erweisen sich als mul-



Die „CO₂-neutrale Wissenschaftsstadt Masdar City“ setzt auf erneuerbare Energien.

Konzept: ©LAVA; Fraunhofer IAO

tifunktionelle Gegenstände und begleiten uns mit Informationen rund um die Uhr. Egal, welche Frage wir uns gerade stellen, die Antwort wird uns unser virtueller Begleiter liefern. Was heute schon im Smartphone eingebaut wird, wird zukünftig vielfältige Formen annehmen. Zum Beispiel als Brille, Möbelstück oder Kleidung. Es wäre realistisch, dass uns beispielsweise unser Spiegel im Bad morgens darauf hinweist, dass wir das falsche Outfit für die 11-Uhr-Veranstaltung ausgewählt haben!

Nutzen statt besitzen

In der Stadt von morgen werden wir weniger besitzen und mehr teilen: Carsharing, die gemeinsame Autonutzung, wird bereits heute vor allem in Großstädten praktiziert. Was ändert sich daran in der Zukunft? Wie bereits heute kommt ein Auto auf Bestellung vorgefahren. Der Unterschied: Es handelt sich um ein selbstfahrendes Taxi, das mit Hilfe intelligenter Vernetzungstechnologien keinen Fahrer

mehr benötigt. Vermutlich wird es sich um ein elektrisch fahrendes Fahrzeug handeln. Emissionsfrei, leise, perfekt für die innerstädtische Mobilität. Auch der ÖPNV wird übrigens auf Elektrisch umgestellt haben. Fehlende Ladestationen, lange Ladezeiten und beschränkte Reichweite sind Probleme von gestern.

Wieviel Zukunft lassen wir zu?

All diese Technologien existieren bereits heute. Nun müssen wir entscheiden, wie viel Platz wir ihnen in unserem Leben einräumen. Experten behaupten, dass die menschliche DNA beispielsweise bald entschlüsselt sein wird. Damit wird der Weg für individuelle Therapien frei. Werden wir dann auf speziell für uns hergestellte Nährstoffpillen oder doch noch auf Mutter Natur setzen wollen? Möchten wir ein begrüntes Dach über dem Kopf haben oder setzen wir nur auf Schadstoffschutz? Die Antworten müssen wir noch finden. Heute noch ohne künstliche Intelligenz.

25 Partner melden sich zu Wort

Die Stadtwerke pflegen ihre Partnerschaften im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich. Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist ihnen dabei besonders wichtig. 25 Partner melden sich zum Jubiläum zu Wort.



Dr. Sven Hammer
Direktor
Tierpark Görlitz

Die SWG AG ist ein wertvoller Partner: Sie liefert nicht nur das Wasser für Tiere und Besucher, sondern sorgt dank der Fontäne auch für ein gutes (Mikro-)Klima im Tierpark.



Octavian Ursu
Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Görlitz

Die Stadtwerke sind ein wichtiger Teil der Infrastruktur in der Region, mit der sie als Arbeitgeber und Dienstleister eine besondere Verbundenheit zeigen.



Heike Böhm
Bürgermeisterin
Rothenburg/O.L.

Sei es bei der Betriebsführung der Anlagen unseres Verbandes oder bei weiteren Projekten wie unserer neuen Ladesäule: Die SWG erleben wir stets als kompetenten und lösungsorientierten Partner.



Michael Freiwerth
Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH

Die Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH dankt sich zum 25-jährigen Jubiläum der Stadtwerke Görlitz AG für die jahrelange, gute und konstruktive Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen und allen Mitarbeitern alles Gute.



Manfred ten Bosch
Geschäftsführer Landskron Braumanufaktur

Es ist gut, mit der Stadtwerke Görlitz AG einen wirklich starken regionalen Partner an seiner Seite zu haben, der sich ebenfalls für diese Region einsetzt und engagiert. Wir gratulieren zum Jubiläum ganz herzlich.



Hans Schneiß
Klassenlehrer Industriekaufleute Berufliches Schulzentrum Löbau

Im Namen des Beruflichen Schulzentrums Löbau gratuliere ich Ihnen herzlich zum 25. Unternehmensgeburtstag. Seit fast 20 Jahren geben Sie jungen Menschen aus der Region die Chance, einen Beruf zu erlernen. Mit der Entscheidung, Industriekaufleute auszubilden, lieferten Sie den Beweis für Ihr vorbildliches Ausbildungsmanagement. Seit drei Jahren bilden Sie Industriekaufleute aus – die kaufmännischen Allrounder mit Perspektiven. Bei dieser Ausbildung habe ich Sie als kompetenten und zuverlässigen Ausbildungspartner schätzen gelernt. Ich freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit zum Nutzen unserer Region.



Christiane Hoffmann
Projektkoordinatorin ViaThea

22 Jahre Straßentheater in Görlitz: mehr als 440 ViaThea Sonnenstunden, 340 internationale Compagnies und 22 Jahre großartiges Teamwork mit den Stadtwerken und Veolia als Hauptsponsoren! DANKE



Michael Bräuer
Vorstandsvors. der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Die Stadtwerke Görlitz AG war und ist uns bisher in allen Projekten ein starker, verlässlicher Partner. Das zeigt sich beispielsweise in der Umsetzung des Energieaudits. Wir bedanken uns für 25 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Sebastian Beutler
Redaktionsleiter Görlitz Sächsische Zeitung

Fast immer ist das Verhältnis zwischen Versorgern wie den Stadtwerken und der Sächsischen Zeitung entspannt. Sie kennen sich, sie schätzen sich und manchmal gelingt sogar eine gemeinsame Aktion. Nur wenn die Stadtwerke an den Preisen drehen, dann kann sich das Verhältnis schon mal eintrüben. Doch mit der Gelassenheit der 70-jährigen Zeitungsgeschichte der Sächsischen Zeitung kann ich nur zum 25-jährigen Bestehen der Stadtwerke gratulieren und wünschen, dass die Versorgung von Görlitz mit Wasser, Strom, Gas und ÖPNV aus einer Hand auch künftig Bestand haben möge.



Torsten Tschage
Amtsleiter Tiefbau- und Grünflächenamt

Eines von vielen Ergebnissen der erfolgreichen gemeinsamen Arbeit spürt jeder Bürger und Besucher dieser Stadt täglich, ob bewusst oder unbewusst – eine konstant gute Straßenbeleuchtung.



Carsten Liebig
General Manager
Bombardier - Werk Görlitz

Vor rund zweieinhalb Jahren haben wir uns entschlossen, die Wärmeversorgung unseres Werkes effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Das ganzheitliche Konzept der Stadtwerke Görlitz hinsichtlich der Erzeugung von Dampf, Wärme und Strom bewogen uns, das Projekt gemeinsam mit den Stadtwerken umzusetzen. Mit der modernen Anlage können wir die Wärmeversorgung nun individuell an unsere Produktionsprozesse anpassen. Gleichzeitig sparen wir mit dem erzeugten Strom Kosten. Bis heute sind wir mit der modernen Anlage in höchstem Maße zufrieden, was uneingeschränkt auch für die Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Anlage – den Stadtwerken Görlitz – gilt.



Thomas Schynol
Aktionsring Görlitz e.V.

Mit der SWG AG verfolgen wir ein Ziel: Dass Görlitz lebenswerter wird. Mehrere Aktionen wurden dank dieser Partnerschaft erfolgreich umgesetzt. Eine ist zum Beispiel die Winterbeleuchtung der Muschelminna.



Bernd Lange
Landrat des Landkreises Görlitz

Für den Bau des Landratsamtes war dem Landkreis Görlitz eine nachhaltige Energieversorgung wichtig. Die Stadtwerke Görlitz waren dabei ein kompetenter Partner beim innovativen Projekt EEQ.



Birgit Lippert
Privatkundin

Mit der Straßenbahn bin ich bequem in Görlitz unterwegs. Auf die kann ich mich verlassen: Sie ist pünktlich, zuverlässig und sorgt für ein großes Stück Lebensqualität.



Julia Schmidt
Schülerin

Ich finde es toll, dass die Stadtwerke Görlitz AG meinen Verein unterstützen. So können meine Freunde und ich unser Hobby ausüben.



Frank Großmann
Geschäftsstellenleiter
IHK Dresden

Als Industrie- und Handelskammer können wir seit vielen Jahren auf die SWG als Partner verschiedener Projekte bauen und greifen gern auf diese Unterstützung bei unserem Wirken für leistungsfähige Wirtschaftsstrukturen in der Region zurück.



Andreas Böhmer
Privatkunde
Haus- und Grundstücks-Service A. Böhmer

Nur wer vor Ort ist, kann so einen guten Service bieten wie die Görlitzer Stadtwerke: Sie kennen die Region und stehen ihren Kunden jederzeit hilfsbereit zur Seite. Eine solche qualitativ hochwertige Kundenbetreuung bieten nur noch wenige an.



Frank Dörfer
Schulleiter
Scultetus-Oberschule

Die SWG sind unser Partner in verschiedenen Projekten und in der Berufsorientierung. Besonders herzlich möchten wir uns für die Spende eines Trinkwasserbrunnens bedanken.



Marko Weber-Schönherr
Geschäftsführer Oberlausitzer Kreissportbund

25 Jahre Stadtwerke Görlitz, heißt auch 25 Jahre Engagement im Sport. Ob die Förderung des aufwändigen Spielbetriebes in den verschiedensten Ligen, des Nachwuchssports oder die Zuwendungen für Breitensportwettkämpfe der Sportvereine. Wir Sportler sagen DANKE und wünschen auch für die kommenden Jahre viel Erfolg.



Dr. Michael Wieler
Bürgermeister für Sicherheit/Bau/Kultur

Ohne die Veolia-Stiftung würde es viele große und kleine Kultur- und Sport-Projekte in Görlitz nicht geben. Als Vorstandsvorsitzender dieser Stiftung bedanke ich mich bei den Stadtwerken für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Brigitte Hill
Betriebsratsmitglied
der SWG AG

25 bewegte Jahre. Eine Zeit, in der es einen regen Austausch zwischen Vorstand und Betriebsrat gab. Wir konnten uns jedoch immer einigen – zum Wohle der SWG und ihrer Mitarbeiter.



Klaus Czczewicz
Privatkunde und Investor

Aufgrund der langjährigen persönlichen und kompetenten Beratung fühle ich mich bei den Stadtwerken Görlitz sehr gut aufgehoben.



Arne Myckert
Geschäftsführer
KommWohnen
Görlitz GmbH

Für einen Großvermieter ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Ansprechpartner für eine sichere Versorgung unserer Liegenschaften vor Ort sind. Diese Nähe hat sich bisher immer wieder als Vorteil erwiesen, um Probleme schnell aus dem Weg räumen zu können. Darüber hinaus haben wir mit den Stadtwerken einen wichtigen Partner, der die Entwicklung der Stadt mit ihren verschiedenen Standorten aktiv unterstützt und damit einen maßgeblichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in Görlitz leistet.



Volker Bartko
Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Der Erfahrungsaustausch zu innovativen Projekten mit der Stadtwerke Görlitz AG ist für unsere Unternehmen von großem Nutzen.



Lutz Kühne
Geschäftsführer Werbeagentur DIE PARTNER

Der Blick zurück ist so wichtig wie der Blick voraus. Vielen Dank für über 20 Jahre gemeinsamer Projekte mit der SWG AG und Veolia – eine gute Zeit. Daher freuen wir uns bereits auf die nächsten Jahrzehnte kreativer Zusammenarbeit und wünschen auch zukünftig unternehmerischen Weitblick und viel Energie.

25 Fakten zur SWG

- Das Umweltlabor der Stadtwerke Görlitz AG untersucht jährlich über 10 000 Wasserproben.
- Die Länge des Görlitzer Kanalnetzes entspricht der Distanz von der Erde zur Raumstation ISS.
- Eine Kilowattstunde Strom reicht für 90 Stunden Licht mit einer 11 Watt-Stromsparlampe oder rund 7 Stunden fernsehen.
- 1000 Liter Trinkwasser kosten in Görlitz 1,54 € brutto (zzgl. Grundgebühr). Damit können Sie etwa 200-mal Spagetti kochen, oder 40-mal duschen.
- In der Kläranlage Königshufen werden jährlich 3,25 Millionen Kubikmeter Abwasser behandelt. Das ist in etwa so viel Wasser, wie der Berzdorfer See bei Görlitz fasst.
- Im Görlitzer Kanalnetz wird einiges gefunden was nicht rein gehört: Eines Tages retteten Stadtwerker den Ehering eines verzweifelten Mannes aus dem Kanalnetz, und vielleicht auch die Ehe dazu...
- Der Härtegrad des Görlitzer Wassers liegt bei 1,73 mmol/l (9,7 Grad deutscher Härte) und ist dem Härtebereich „mittelhart“ zugeordnet.
- Jährlich führen wir in unserem Kundenbüro über 50 000 Kundengespräche durch.
- Wenn Sie Ihren Backofen beim Kochen nicht vorheizen, sparen Sie im Schnitt 17 Prozent Strom.
- Wer die Dusche der Badewanne vorzieht, spart rund 100 Liter Wasser pro Tag.
- Der durchschnittliche Wasserverbrauch in Görlitz liegt bei 90 Liter pro Tag/ Einwohner. Bundesweit sind es 120 Liter.
- Die SWG AG betreut inzwischen Kunden über die Grenzen Sachsens hinaus.
- Jedes Jahr vergibt die SWG AG im Rahmen der Vereinswahl insgesamt 5.000 Euro an zehn Vereine. Sie entscheiden mit, wer die Förderung erhält!
www.stadtwerke-goerlitz.de/vereinswahl
- Jede Tiefbaumaßnahme bringt ihre Überraschung mit sich: So staunten 2013 die Stadtwerker auf der Krölstraße, als sie im Erdreich eine Wasserleitung aus Holz vorfanden; ein Fall für die Archäologen.
- Die SWG AG betreibt acht Elektrodesäulen in der Region, besitzt 4 Elektroautos und nutzt 3 E-Bikes für Dienstfahrten.
- Seit Mai 2011 will der „VGG-Fleppenretter“ mit einem Augenzwinkern die Botschaft vermitteln, dass, nach dem Genuss von Alkohol, Bus und Bahn die bessere Wahl als das eigene Auto sind.

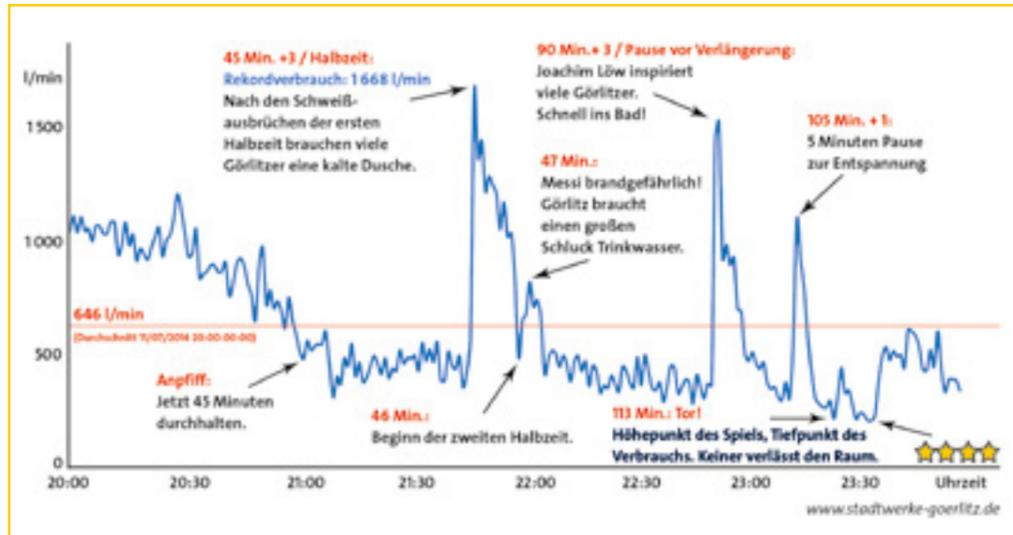
- Wenn Sie in Görlitz ihre tägliche Wasserration aus dem Wasserhahn statt aus dem Supermarkt trinken würden, könnten Sie im Jahr nicht nur über 100 Euro sparen, Sie bräuchten auch keine Getränkekisten schleppen.
- Ohne SWG AG kein Görlitwood: Wir sorgen im Hintergrund für die Versorgung jedes einzelnen Drehtages in der Neißestadt.
- Jeder kann für 1 Euro die Stunde E-Bikes bei der SWG AG ausleihen.
- 15 Tatra-Bahnen besitzt die VGG. Neun davon sind zu Spitzenzeiten unterwegs.
- Die SWG AG bringt in Görlitz 6 200 Laternen zum Leuchten.
- Seit 1997 durchliefen 112 Azubis bei der SWG AG eine Ausbildung.
- Und was ist Ihr besonderes Erlebnis mit der SWG AG? Schreiben Sie an: kundenmagazin@stadtwerke-goerlitz.de



Unter allen Einsendungen verlosen wir eine Powerbank.

9 >>>>>>>>>>

Wussten Sie schon, dass Sie den Verlauf eines Fußballspiels anhand der Wasserverbrauchskurve analysieren können? Hier sehen Sie die Analyse des WM-Finales 2014. Alle EM- (Wasser) Fankurven unter: www.stadtwerke-goerlitz.de/em2016



- Im Störfall sind wir rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie da.
Störungshotline
03581 33555

25 Geschenke warten auf Sie

Es gibt einen doppelten Grund zum Feiern: Wir haben Geburtstag, aber Sie bekommen die Geschenke! In unserer Jubiläumsausgabe verlosen wir **25 Stromgutscheine im Wert von je 50 Euro brutto.**

Teilnehmen können Sie, indem Sie auf den unteren, fast identischen Bildern die sieben Unterschiede finden und markieren. Möchten Sie die Fehler lieber online suchen? Dann gehen Sie auf unsere Home-

page und nehmen Sie dort an dem Gewinnspiel teil:

www.stadtwerke-goerlitz.de/raetsel
Unter allen Teilnehmern verlosen wir 25 Stromgutscheine in Höhe von je 50 Euro brutto. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme unter Angabe Ihrer Kontaktdaten.

Die Gewinner der letzten SWG-Inform heißen: **1. Preis:** Helga Fehler, Görlitz, **2. Preis:** Siegfried Müller, Schöpstal, **3. Preis:** Mathilde Menzel, Görlitz *Herzlichen Glückwunsch!*

Sieben auf einen Streich

Im unteren Bild haben sich sieben Fehler eingeschlichen. Markieren Sie die Fehler, kleben das Bild auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 1. September 2016 an: **Stadtwerke Görlitz AG | Kennwort „Rätsel“ | Demianiplatz 23 | 02826 Görlitz.**



Keine Teilnahme für Mitarbeiter der SWG AG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer des Gewinnspiels erklärt sich mit seiner Teilnahme damit einverstanden, dass im Falle des Gewinns, sein Name in der nächsten Ausgabe veröffentlicht wird.

Ihre Meinung interessiert uns!

Teilen Sie uns mit, was Ihnen bei unserer Jubiläumsausgabe besonders gefallen hat oder was wir verbessern können.

Impressum



SWG.INFORM für das Versorgungsgebiet Görlitz und Umgebung

Herausgeber
Stadtwerke Görlitz AG
Demianiplatz 23, 02826 Görlitz
Kundenbüro: Tel. 03581 33535

Redaktion
SWG, Sascha Caron (verantwortlich für den Inhalt); Die Partner GmbH

Foto / Illustration
Stadtwerke Görlitz
Titelfond: KuKumalUjstock.adobe.com
S.2, S.3, S.4/5, S.11: Veolia Medienarchiv;
S.6/7 Fotomontage: DIE PARTNER;
alswart; De Visu; Brian Kinney; koya979; Stefan Körber; xrphoto; prostooleh@fotolia.com;
Andrey-Arkuska@stockfotographie.com; pikselstock@stockfotographie.com; Fraunhofer Institut S.9:IHK Dresden|v.Oheimb
S.12: Die Partner GmbH

Layout
Die Partner GmbH, Görlitz
Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung über-

Störungshotline
03581 33555

Ein Unternehmen von **VEOLIA**



Feiern Sie mit uns 25 Jahre SWG am 30. Juli 2016

Bald ist es soweit – wir laden Sie und Ihre Freunde zu unserem Familientag ein. Hier können Sie bei jeder Menge Spaß, Informationsständen und Spielen für Kinder und Erwachsene den ganzen Tag genießen – und zu unserem Jubiläum auch noch manch schönen Preis gewinnen. Wir freuen uns auf Sie.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.stadtwerke-goerlitz.de/familientag